

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro 35. 5. Mai 1838.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Birkenfeld, Oberamtsgerichts Neuenbürg. (Schulden-Liquidation). In der Ganttsache des weil. Jonathan Vollmer, gewes. Bürgers und Webers zu Birkenfeld, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen

am 29. Mai 1838
Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause zu Birkenfeld vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch — wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagsarth, ihre Forderungen durch schriftlichen Rezes, in dem einen, wie in dem andern Fall unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderung selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte, anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den GerichtsAkten bekannt sind, in der —

auf die Liquidations-Handlung folgenden nächsten Sitzung des R. Oberamtsgerichts durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen, nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse, Gegenstände, und der Bestätigung des Güterpflegers, der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten. Neuenbürg, 28. April 1838. R. Oberamtsgericht. Lindauer, A.B.

Calw. In der Ganttsache des Jakob Friedrich Holzäpfel, Lammwirths von Collbach

wird die Schuldenliquidation
am Dienstag den 12. Juni 1838

in der des
Christian Heinrich Dürr, Mezgers in Altbürg

am Dienstag den 19. Juni 1838

in der des
Johann Georg Schmid, Webers und Krämers in Stammheim

am Dienstag den 26. Juni 1838
je, Vormittags 8 Uhr, vorgenommen werden.



Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, sich zu der bemerkten Zeit in den genannten Orten einzufinden. Den 3. Mai 1838. K. Oberamtsgericht. Finckh.

Conweiler, Gerichtsbezirks Neuenbürg. Alle diejenigen, welche an den kürzlich verstorbenen Johann Jakob Faas, Schuhmacher und Heiligenpfleger von hier, aus irgend einem Grunde Forderungen zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, solche binnen 15 Tagen der unterzeichneten Stelle anzuzeigen, widrigenfalls sie sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie bei der Verlassenschafts-Vertheilung unberücksichtigt bleiben. Am 28. April 1838. Waisengericht, Vorstand: Menschler.

Collbach, (Gebäude und Felder, Verkauf). Dem Jakob Friedrich Holzäpfel, Lammwirth in Collbach, werden hiemit, K. Oberamtsgerichtlichem Auftrage zufolge, zum Verkauf ausgesetzt und kommen am

Donnerstag den 7. Juni

Vormittags 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathszimmer in den öffentlichen Aufstreich:

Eine zweistöckige Wirtschafts-Behausung mit Keller an der Wildbader Straße, circa 3 Mrg. $\frac{1}{2}$ Brtl. Bau- und Wehefeld und 1 Mrg. Wiesen.

Liebhaber, welche indessen mit dem Güterpfleger, Gemeinderath Bertsch, das Anwesen besichtigen können, ladet man hiemit auf obigen Tag ein, und von Auswärtigen verläßt man obrigkeitliche Zeugnisse. Den 1. Mai 1838. Gemeinderath.

Waldrinach, Oberamts Neuenbürg. Es wird hier ein neuer Kirchhof gebaut, wovon nach dem revidirten Ueberschlag die Kosten betragen:

Grabarbeit 42 fl. 18 fr.

Maurerarbeit 289 fl. 48 fr.

Material 144 fl. 24 fr.

Schreinerarbeit 12 fl. 12 fr.

Schlosserarbeit 15 fl.

Insgemein 25 fl.

Die öffentliche Abstreichs-Verhandlung wird

Samstag den 19. Mai 1838

Vormittags 10 Uhr

vorgenommen werden, wozu die Liebhaber, welche sich mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen versehen wollen, eingeladen werden.

Der Kirchhof muß hergestellt seyn bis den 25. Juli 1839. Den 1. Mai 1838. Gemeinderath. Schuldheiß Pfommer.

Birkenfeld, Oberamts Neuenbürg. (Gläubiger, Aufruf). Alle diejenige, welche an den hiesigen Fried. Bollmer, Gemeinderath, und seiner Ehefrau Christiane, geborne Bollmer, aus irgend einem Rechtsgrunde eine Forderung zu machen haben, werden, da beide Eheleute sich entschlossen, ihre Schulden ehrlich zu bezahlen, aufgefordert, solche innerhalb 30 Tagen bei der unterzeichneten Stelle einzugeben, widrigenfalls sie alle sie treffenden Nachtheile sich selbst zuzuschreiben haben. Den 23. April 1838. Auf Beschluß des Gemeinderaths: Schuldheiß Flg.

Außeramtliche Gegenstände.

Altbulach. Georg Friederich Koller von Zwerenberg, verkauft sein im Seizenthal besitzendes neues zweistöckiges Wohnhaus aus freier Hand im öffentlichen Aufstreich. Die Verhandlung wird

Dienstag den 15. Mai d. J.

Morgens 9 Uhr

im Wirthshaus zum Hirsch vorgenommen.

Die Ortsvorsteher werden ersucht, dieses ihren Amtsangehörigen bekannt machen zu lassen. Den 27. April 1838. Aus Auftrage:

Schuldheiß Volz.

Altenstaig. (Lehrstelle, Antrag). Ich suche einen jungen, mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten Menschen als Insipienten mit oder ohne Lehr- und Kostgelds-Entschädigung unter den billigsten Bedingungen aufzunehmen. Den 27. April 1838.

Stadtschuldheiß, Rathsschreiber und Berw. Aft. Speidel.

Calw. (Ofen, Verkauf). Eberhard, Kaminfeger, der Ältere, hat einen guten Kasten-Ofen nebst Aufsatz, Bratkachel und Zugehör zu verkaufen. Er kann in der Stube noch stehend eingesehen werden.

Calw. Das obere Logis meines Hauses kann jetzt wieder auf nächst Jakobi entweder ganz oder nur theilweise von einer stillen Haushaltung gemiethet werden. Den 30. April 1838. Gerichtsnotar Ritter.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche sind frische Laugenbrezeln zu haben bei
Beck H a m m a n.

Calw. Die nunmehr fertig gewordene Fahne des Liederkranzes wird in der Gesellschaftsversammlung am 5. Mai aufgestellt werden, wozu die Mitglieder sammt den Frauen eingeladen werden.

Berneck. (Holz- und Haberverkauf). Die Unterzeichnete Stelle wird am
Montag den 21. d. M.

Mittags 1 Uhr

450 Stück Floßholz in verschiedenen Sorten, von der Holländer 80r Lanne abwärts, ebenso viele Nadelholzstangen und circa 30 Schfl. Haber im Aufstreich verkaufen. Den 2. Mai 1838. Freiherrl. v. Gütlingen'sches Rentamt. Nestleu.

Calw. Unterzeichneter hat einige Fässer zu verkaufen und zwar

Nr. 1 in Eisen gebunden hält 2 Eimer 15 Fmi

Nr. 2 dto. 2 Eimer 2 Fmi

Nr. 3 ein Führling mit 14 Fmi

Nr. 4 dto mit 11 Fmi

Nr. 5 dto. mit 10 Fmi.

Ch. Angemach.

Calw. Strumpfw Weber Mengs in der Badgasse nimmt bis künftia Jakobi ordentliche Hausleute in seine vordere Wohnung.

Calw. Bäcker Schürle nimmt einen Lehrling an.

Calw. Ein bequemes Logis in einem Nebengebäude ist bis Jakobi zu vermieten. Näheres hierüber sagt

Schneider Niedhammer.

Calw. Postverwalter v. Horlacher verkauft noch blaue Kartoffel, rothe frühe, rothe mittelfrühe, gelbe runde, Lannenzapfen, Arakatscha, und 1 Pferd.

Calw. Zu vermieten auf Jakobi: eine freundliche gesunde Wohnung mit schöner Aussicht ins Freie; Stube, große Stuben-

kammer, Küche und Platz zu Holz.

Gustav Wochele, Tuchmacher.

Calw. Anträge zur Versicherung gegen Hagelschaden übernimmt aus Auftrag der württembergischen Hagelversicherungs-Gesellschaft
F. Georgii.

Calw. Um mit dem Rest meines Steingutlagers vollends aufzuräumen, verkaufe ich den noch vorhandenen Vorrath unter den Fabrikpreisen.

F. Georgii.

Calw. Metzger Kaufser in der Ledergasse hat ein Logis zu vermieten.

Calw. Unterzeichneter nimmt einen gut erzogenen Menschen in die Lehre auf. Derselbe versichert, daß der Lehrling in jedem Fache der Färberei gründlich unterrichtet wird.
Fried. Schmid, Färbermeister junior.

Calw. Ich habe ein freundliches Logis zu vermieten, für eine oder zwei ledige Personen, welches gleich bezogen werden kann.

F. Schmid, Färberm. jun.

Liebelsberg, Oberamts Calw. Der Unterzeichnete Johann Georg Kober, Bürger und Kronenwirth dahier, ist gesonnen, aus eigener Hand, seine Wirthschaft an den Meistbietenden zu verkaufen, und zwar ein schönes zweistöckiges Haus sammt Scheuer und Wagenschopf, unter einem Dach; das benannte Wirthschaftsgebäude steht nicht nur an der Dorfstraße, sondern auch an der Wijnalstraße von Bulach über Liebelsberg in das Bad Leinach. Das Gebäude hat eine Länge von 96 1/2 Fuß, Breite 30 Fuß. Bei diesem Haus ist ein schöner Keller, zwei hölzerne Schweinsfalle, sowie auch einige Ruthen Grasgarten hinter dem Haus.

Das Wirthschaftsgebäude enthält folgende Belasse: Im untern Stock eine große Stube, 30 Fuß lang, 25 breit, weiter befindet sich ein schön eingerichteter Viehstall darin. Im zweiten Stock eine gut eingerichtete Küche, 2 Stuben nebst einer Kammer; unter dem Dach sind mehrere Kammern. Die Einrichtung des Hauses ist so, wie sie sich bald ein Jeder wünscht. Besonders ist zu bemerken, daß die Wirthschaft, welche nur eine halbe Stunde von Leinach

entfernt liegt, zur Sommerzeit einen bedeutenden Zulauf hat. Die hier benannten Gebäude sind erst vor 12 Jahren neu erbaut worden.

Jeder Kaufslustige kann zu beliebiger Zeit die Wirthschaft einsehen.

Zum Verkaufstag ist

Pfingstmontag der 4. Juni

Nachmittags 1 Uhr

festgesetzt. Der Kaufsliebhaber hat sich auf jeden Fall mit einem Vermögenszeugniß zu versehen.

Der Aufschlag der Gebäude ist 1200 fl.

Kronenwirth K o b e r.

Calw. Die Unterzeichneten erlauben sich, ihre Freunde und Bekannte zu ihrer am 8. und 9. Mai im Gasthof zum Hirsch dahier stattfindenden Hochzeitfeier höflichst einzuladen.

Christian G i e b e n r a t h, Küfer und seine Braut Catharina Eble.

Calw. Die Wittwe des Zimmermann Schelling verkauft am

Montag den 14. Mai

Mittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus ihren an der Altbürger Staige gelegenen Wurz und Grasgarten, mit Bäumen besetzt, 2 Mrg. 3 1/2 Brtl. im Meß haltend. Derselbe wird halb Morgen und Morgen weise oder auch im Ganzen verkauft, je nachdem sich Liebhaber zeigen, welche dazu eingeladen werden.

Calw.

Montag den 7. Mai d. J. findet hier eine Bezirks-Versammlung der Gesellschaft zur Beförderung der Gewerbe statt; sowohl die Mitglieder des Vereins als andere Gewerbetreibende und Freunde der Industrie werden eingeladen, in

der Versammlung, welche Morgens 9 Uhr beginnt, zu erscheinen. Je zahlreicherer Theilnahme sich die Versammlung zu erfreuen haben wird, desto gewisser wird jeder Einzelne durch freimüthigen und belehrenden Austausch der Ansichten über das, was im Gewerbeswesen noth thut, den Zweck der Gesellschaft fördern.

Der Vorstand der Gesellschaft Herr Staatsrath v. P i s t o r i u s wird die Versammlung leiten.

Um demselben eine Uebersicht über die GewerbsErzeugnisse des Bezirks zu gewähren, wird gebeten, Muster von solchen im Lokal der Versammlung, wozu der Saal des Gasthofs zum Waldhorn bestimmt ist, Sonntag früh abzugeben.

Die freundliche Einladung an Fabrikanten, Meister und andere, welche sich für das Gedeihen der Gewerbe interessieren, wiederholend.

Georg D ö r t e n b a c h

Mitglied des Ausschusses
der Gesellschaft für Förderung
der Gewerbe.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag und kostet halbjährig 25 fr. — Einrückungsgebühr die Linie 1 1/2 fr.

Herausgeber und Drucker: Gustav Rivinius in Calw.